

Nationalpark Hunsrück-Hochwald - Ein länderübergreifendes Großschutzgebiet **Bildungsurlaub**



Der Nationalpark Hunsrück-Hochwald

Im Westen Deutschlands entstand 2015 nach dem Harz der zweite länderübergreifende Nationalpark. Der Nationalpark Hunsrück-Hochwald liegt am Südrand des Hunsrücks in den Ländern Rheinland-Pfalz und Saarland und befindet sich damit gemeinsam mit den Nationalparks Eifel und Kellerwald im hauptsächlichen Buchenwaldbereich des Rheinischen Schiefergebirges. Er umfasst 10.120 Hektar, davon liegen etwa 986 Hektar des Hochwaldes im Saarland. Alleinstellungsmerkmale sind das europaweit größte Wildkatzenvorkommen und die überall sichtbaren kulturhistorischen Spuren der Kelten.

Der Nationalpark schützt den für die deutschen Mittelgebirge typischen bodensauren Buchenwald auf devonischem Quarzit. Ein Mosaik aus Borstgrasrasen, Nass-, Feucht- und Bergmähwiesen, eng verbunden mit den Waldlebensräumen beherbergt eine außergewöhnliche Artenvielfalt. Trockenwarme Felsen, Gesteinsbänke und Trockengebüsche säumen die steilen Hänge der stark gewundenen und tief eingeschnittenen Durchbruchstäler. Charakteristisch sind die zahlreichen Brüche und Hangmoore, die sich an flächigen Quellaustritten der Unterhänge entwickelt haben. Lichte Birkenmoorwälder, Erlenbruchwälder, Flachmoore und Übergangsmoore bilden hier reich strukturierte und abwechslungsreiche Biotopkomplexe.

Spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten

Spezielle Kenntnisse und Fertigkeiten sind für die Teilnahme keine Voraussetzung. Eine **gute körperliche Konstitution** ist bei den mehrstündigen Wanderungen von Vorteil, aber nicht unbedingt erforderlich.

Seminar Nr.:	866423
Termin:	07.05.-12.05.2023 Sonntag, 18.00 Uhr – Freitag, ca. 14.00 Uhr
Ort:	Allenbach / Hunsrück
Preis:	710,- € inkl. Ü/VP im Standard-DZ EZ-Zuschlag: 75,- € insg. im Komfort-DZ + 100,- € p.P. Komfort-DZ als EZ: + 175,- € insg.
Dozent:	Klaus Zimmermann Klaus Zimmermann (Jhrg. 1959) ist Dipl. Biologe, mit langjähriger Erfahrung im umweltpädagogischen Bereich. Er leitet seit 2004 Seminare für das LIW.
Teilnehmendenzahl:	10 – 20
Leistungen:	Durchführung des Seminars, 5 x Vollpension (Übernachtung mit Frühstück, Lunchpaket und 3-Gang-Menü), seminarbegleitende Unterlagen, Eintrittsgelder während des Seminars, Seminarraum, Vorträge von Dozierenden, Haftpflichtversicherung
Zusatzkosten:	Anreise, Getränke

Unser Konzept

... ist es, Menschen mehr unmittelbare Erlebnisse und Erfahrungen mit und in der Natur zu vermitteln. Wir lassen uns dabei von der Überlegung leiten, dass wir neben dem Erarbeiten von natur- und gesellschaftsrelevanten Themen mehr Natur-Erlebnisse brauchen, wenn wir verantwortungs- und liebevoller mit unserer Umwelt umgehen wollen. Emotionale Bindungen sind Grundvoraussetzung für die tatsächliche Umsetzung von Umwelt- und Naturschutz im Alltag (Stichwort: Lokale Agenda 21).

Wir bieten ein Programm in **aktiver, kreativer und selbst bestimmter Atmosphäre**. Einige Programmpunkte finden per **Vortrag**, andere in gemeinsamer **Gruppenarbeit** statt. Die Gruppengröße mit max. 20 Teilnehmenden fördert eine lebendige und persönliche Stimmung. So können Gruppen-Prozesse entstehen, die ein gemeinsames Erleben und Aufarbeiten von Naturerfahrungen fördern.

Das Programm

Dieses Seminar findet im Nationalpark, in Ortschaften am Rande des Nationalparks und im Seminarhaus statt. Einige Programmpunkte finden per Vortrag, andere in gemeinsamer Gruppenarbeit statt. Es werden verschiedene Wanderungen durch den Nationalpark durchgeführt. Geplant ist u.a.:

Sonntag: Anreise bis 18.00 Uhr Begrüßung der Teilnehmenden, Organisatorisches.

Montag: Einführung in das Thema. Entwicklung des Hunsrücks und die Kulturlandschaft rund um den Nationalpark. (mit Exkursion).

Dienstag: Es stehen die Themen Ökologie und Lebensräume des Nationalparks auf dem Programm (mit Exkursion zusammen mit der Nationalparkwacht).

Mittwoch: Auf einer Exkursion besuchen Sie die Quarzit-Felsen des Nationalparks und erleben die uralten Buchenwälder im Nationalpark.

Donnerstag: Keltische Kulturgeschichte im Nationalpark und Touristische Konzepte (u.a. Hunnenring) werden näher erforscht (mit Exkursion).

Freitag: Zusammenfassung und Abschlussbesprechung (Änderungen aus organisatorischen Gründen möglich.)

Exkursionen

Die Exkursionen erfolgen meist **zu Fuß**. Die Anfahrt erfolgt per Bus oder PKW (Fahrgemeinschaften). Die Wanderungen und Wegezeiten finden auch außerhalb der offiziellen Seminarzeiten statt.

Als weitere **Programmpunkte** sind u.a. geplant:

- Bürgerbeteiligung im Nationalpark Hunsrück
- Konzepte der Besucherlenkung im Nationalpark
- Verantwortung für seltene Tier- und Pflanzenarten
- Regenerative Energien, insbesondere Windkraft
- Die Situation der Wasserwirtschaft im Nationalpark
- Kulturgeschichtliche und touristische Aspekte der Region

Das Seminar dient der politischen Bildung (Bildungsurlaub) und ist kein touristisches Programm.



Organisatorisches

Übernachtung/Verpflegung: Sie sind im familiär geführten Hotel Steuer (3-Sterne-Superior, www.hotelsteuer.de) in Allenbach in Standard-Doppelzimmern ohne Balkon untergebracht (EZ-Zuschlag: + 75,- € insg.). Bei Unterbringung im Komfort-DZ mit Balkon beträgt der Aufpreis 100,- € pro Person, bei EZ-Belegung + 175,- € insgesamt. Frühstück und 3-Gang-Menü am Abend erhalten Sie durch das Hotel, für mittags wird ein Lunchpaket organisiert. Das Hotel ist Ausgangsort für die Exkursionen. Im Hotel steht uns ein Seminarraum zur Verfügung.

Anreise: Das Hotel Steuer erreichen Sie:

- mit Bahn und Bus: bis Idar-Oberstein. Von dort verkehrt zur Anreisezeit am Sonntag leider kein Bus. Bitte nehmen Sie

Kontakt mit dem Hotel auf, wenn eine Abholung notwendig ist. Günstige Zugverbindungen finden Sie ab 6 Monate vor Reisebeginn unter www.bahn.de • mit dem Auto: über die Autobahn A61, Abfahrt Rheinböllen, auf der B 50 und weiter auf der B327 Richtung Morbach, hinter Morbach links auf die B269 Richtung Birkenfeld.

(Anmerkung: Aus organisatorischen Gründen sind wir im Seminar auf einige Pkw von Teilnehmenden angewiesen; dafür erstatten wir Kilometergeld.)

Sonstige Informationen über Reise-Utensilien, Anfahrtsbeschreibung, Fahrgemeinschaftslisten etc. erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn. Bitte nutzen Sie unseren **Fahrgemeinschaft-Service**. Nur mit Ihrem Einverständnis dürfen wir aus Datenschutzgründen Ihre Adresse zur Bildung von Fahrgemeinschaften mit der Bahn oder dem Auto weiterreichen.

Seminarbeginn ist im Seminarhaus Sonntag, 18.00 Uhr mit der Begrüßung der Teilnehmenden, Organisatorischem sowie der Verteilung der Zimmer. **Seminarende** ist Freitag, ca. 14.00 Uhr. Bei langer Anreise kann gegebenenfalls ein Aufenthalt bis Samstag organisiert werden.

Sicherheit: Während der Exkursionen führt der Dozent eine Erste-Hilfe-Tasche mit. Eine Haftpflichtversicherung schützt Sie und uns gegen Schäden an Dritte.

Bildungsurlaub

Das Seminar dient der politischen Weiterbildung und gilt in verschiedenen Bundesländern **als Bildungsurlaub / Bildungszeit anerkannt bzw. anerkennungsfähig**. Bitte beachten Sie dazu unsere „**Mitteilung für den Arbeitgeber**“. Zur **Beantragung** des Seminars als Bildungsurlaub bei Ihrem **Arbeitgeber** reichen Sie die „Mitteilung für den Arbeitgeber“ ein.

Bei Problemen bei der Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub wenden Sie sich bitte an uns. Sie können auch an diesem Seminar teilnehmen, wenn Sie Ihren Tarifurlaub in Anspruch nehmen. Das Seminar dient zudem für die folgende Zielgruppe der beruflichen Weiterbildung: Arbeitnehmende aus kaufmännischen, technischen oder naturwissenschaftlichen Berufen, die im Natur- und Umweltschutz (z.B. in Behörden, Einrichtungen oder Unternehmen) tätig sind.